

Vorlage Nr. 140/15

Betreff: **P+R-Anlage Bahnhof Mesum; Beschluss zur Offenlage**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss	16.04.2015	Berichterstattung durch:	Herrn Schröer Herrn Kuhlmann					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich		
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Ergebnisplan Erträge Aufwendungen </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen </td> </tr> </table>	Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein durch <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 53016-001 <input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss nimmt die Planung der P+R-Anlage Bahnhof Mesum zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung hierzu eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Begründung:

Die aktuell zum Ausbau vorgesehene Fläche für einen P+R-Parkplatz am Bahnhof Mesum wurde gegen Ende des Jahres 2000 von der Deutschen Bahn erworben. Nicht erworben wurden das Bahnhofsgebäude und der Bahnhofsvorplatz. Das Gebäude und der Bahnhofsvorplatz wurden inzwischen an einen privaten Investor verkauft.

Der Bahnhofsvorplatz wurde seitens des privaten Besitzers eingezäunt und wird von ihm genutzt. Durch die Inanspruchnahme der privaten Flächen ist eine unzureichende Zufahrt zum heutigen provisorisch angelegten Parkplatz entstanden.

Seiten der Verkehrsplanung der Technischen Betriebe Rheine wurden im vergangenen Jahr verschiedene Varianten zur Anlegung des P+R-Parkplatzes untersucht.

Die vorhandene spitzwinklige Zufahrt soll verlegt und in rechtem Winkel an die Industriestraße angebunden werden. Die Industriestraße wird in diesem Bereich auf 7,00 m verschmälert.

Der Parkplatz erhält eine Fahrgasse in Asphalt. Die Stellplätze werden in anthrazitfarbigem Betonsteinpflaster hergestellt. Beidseitig der Fahrgasse zum Parkplatz sollen Fahrradbügel aufgestellt werden. Die Flächen im Bereich der Fahrradständer sollen in grauem Betonsteinpflaster und die Fußwege zum Bahnsteig in rotem Betonsteinpflaster hergestellt werden.

Die entstehenden Restflächen im Bereich des Parkplatzes sollen begrünt und mit Bäumen bepflanzt werden.

Um die Entwässerung des Parkplatzes sicherzustellen, wird ein Regenwasserkanal von der Industriestraße herausgelegt, an den Straßeneinläufe angeschlossen werden.

Zur besseren Ausleuchtung des P+R-Parkplatzes sollen Leuchten aufgestellt werden.

Die Ausbaurkosten für die gesamte Maßnahme werden grob auf ca. 200 T€ geschätzt.

In Gesprächen mit Vertretern des Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) wurde deutlich, dass für diese Maßnahme eine Förderung in Aussicht gestellt werden kann. Hierzu ist zunächst ein Einplanungsantrag zu stellen. Da hierfür allerdings

Fristen gesetzt sind, kann eine Förderung nicht vor 2017 erfolgen. Insgesamt wird eine Förderung in Höhe von ca. 160 T€ erwartet.

In den Haushalt der Stadt Rheine wurden für den P+R-Parkplatz Mittel in Höhe von 200 T€ (53016-001) für das Jahr 2016 eingestellt. Diese Mittel sollten, um eine Beteiligung des NWL für Maßnahmen zur ÖPNV-Infrastrukturförderung erhalten zu können, in das Jahr 2017 verschoben werden.

Zunächst war beabsichtigt, die Förderung noch für das Jahr 2016 zu erreichen. Aus diesem Grunde wurde der Stadtteilbeirat Mesum am 18. Februar 2015 vorzeitig über die geplante Maßnahme informiert. Die Mitglieder des Stadtteilbeirates haben sich einstimmig für die ausgearbeitete Entwurfsplanung mit 24 Pkw-Stellplätzen und 18 Fahrradbügeln für 36 Fahrräder entschieden.

Um weiteren Bürgern die Möglichkeit zu geben, Bedenken oder Änderungsvorschläge zu äußern, soll eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Anlagen:

Lageplan